

Genf 2014: Citroen fährt viel Neues auf

Citroen scheint den Genfer Automobilsalon (4.-16.3.2014) zum Aufbruch zu nutzen. Die Franzosen fahren viel Neues auf. Das reicht vom künftigen C1 über den C4 Cactus, von dem es auch gleich noch eine „Aventure“-Studie zu sehen gibt, bis zu einem DS5 in Langversion und zum nächsten Auto für die Tourenwagenweltmeisterschaft

Mit Fotos vom neuen C1, der wieder in Kooperation mit Toyota und analog zum Peugeot 108 vom Band laufen wird, halten die Franzosen noch hinter dem Berg. Alles andere darf aber schon einmal vorab in Augenschein genommen werden. Den kompakten C4 Catus mit seinen Schutzelementen aus Luftkapseln wird in Genf auch gleich das Konzeptfahrzeug C4 Cactus „Aventure“ zur Seite gestellt, die dem neuen Crossovern noch mehr Abenteuercharakter verleiht.

Der DS 5LS wird als eigenständige Limousine in China produziert werden, wo auch der Hauptmarkt für das Fahrzeug liegt. Bei der Kombiversion des C5 folgt Citroen den Beispielen von Audi, Opel und VW und legt den Cross Tourer mit Unterfahrschutz, Kotflügelverbreiterungen und um anderthalb Zentimeter höher gelegter Karosserie auf. Mit dem komplett neuen C-Elysée WTCC stellt die Marke in Genf auch ihr neues Fahrzeug für die Tourenwagenmeisterschaft vor. Der erste Einsatz wird am 12. April in Marokko sein.

Als weitere Neuheiten werden in Genf die exklusive Ausstattungslinie „Faubourg Addict“ für die drei DS-Baureihen sowie ein 130-PS-Turbo-Dreizylinder für den C4 vorgestellt. Bei den Dieselmotoren bietet Citroen die neuen Motorisierungen Blue HDi mit geringem CO₂-Ausstoß an. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Citroen C4 Cactus Adventure.



Citroen C4 Cactus Aventure.



Citroen C4 Cactus Aventure.



Citroen C5 Cross Tourer.



Citroen C5 Cross Tourer.



Citroen C-Elysée WTCC.



Citroen C-Elysée WTCC.
